

Einweg-Augenpflaster

Zur effizienten Versorgung des inkompletten Lidschluss bei Patienten in Vollnarkose



- ✓ Schutz vor Austrocknung des Auges
- ✓ Schutz der Hornhaut vor Verletzungen
- ✓ Schutz vor Eindringen von Partikeln
- ✓ Mehrmalige Pupillenkontrolle möglich
- ✓ Guter Halt
- ✓ Einfache und schmerzlose Entfernung
- ✓ Hautschonend

Internationaler Exklusivvertrieb durch MIN Medical Innovation Network



MIN-Distributions-Partner Österreich

Ausgangssituation

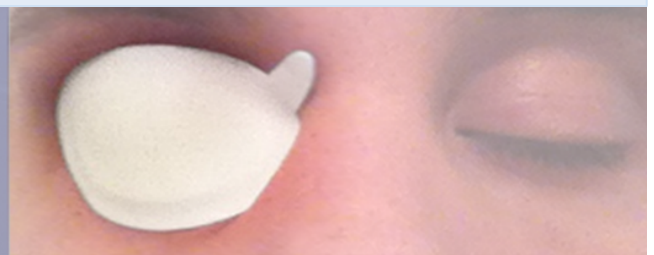
- Wenn das Auge des Patienten während der Vollnarkose nicht vor dem Austrocknen geschützt wird, entstehen Schädigungen an der Hornhaut z.B. Hornhautabrasionen.
- Die zur Zeit verwendeten Methoden sind aus unterschiedlichen Gründen insuffizient:
- Das Auge wird mit Watte und Klebeband geschützt. Dies bedarf Zeit, ist umständlich, besonders wenn man Handschuhe trägt, und kann die empfindliche Haut um das Auge leicht verletzen.

- Zusätzlich oder als Alternative wird das Auge mit einer Augensalbe geschützt, welche eine vorübergehende Reizung des Auges zur Folge haben kann und als alleinige Methode das Auge nicht geschlossen hält. Zusätzlich besteht die hohe Gefahr von Kreuzinfektionen, wenn der Inhalt einer Tube bei mehreren Patienten verwendet wird.
- Weiters gibt es unfunktionelle Aufkleber und Pflaster, die Hautdefekte verursachen können, den Augenbereich in seiner Funktionalität nachhaltig beeinträchtigen können und eine verantwortungsvolle Pupillenkontrolle nicht ermöglichen.

Funktionen, Vorteile und Nutzen

- Anesthesia-Aid ist eine professionelle Lösung zur effizienten Versorgung des inkompletten Lidschluss bei Patienten in Vollnarkose.
- Die Einweg-Augenpflaster sind aus einem weichen Material und halten das Auge während der Narkose sicher verschlossen.
- Anesthesia-Aid minimiert den Feuchtigkeitsverlust und die Gefahr eines direkten Traumas für das Auge.
- Eine bequeme Lasche an der Seite macht es leicht zu entfernen und ermöglicht eine mehrmalige Kontrolle der Pupillen während der Vollnarkose.
- Die Handhabung mit Handschuhen ist einfach.

- Anesthesia-Aid ist latexfrei und hypoallergen.
- Anesthesia-Aid bietet einen einzigartigen Vorteil gegenüber anderen Lösungen: Der Klebstoff ist nur um den äußeren Rand eines jeden Augenpflasters aufgebracht. Dies verhindert das Anhaften an und den Verlust von Wimpern, während das Augenpflaster entfernt wird.
- Schutz vor Feuchtigkeitsverlust.
- Anesthesia-Aid ermöglicht die Augenpflege von Patienten während der Vollnarkose im OP und auf der Intensivstation.
- Anesthesia-Aid kann einfach und kurzfristig in die Hygiene-Standards für Patienten mit inkomplettem Lidschluss übernommen werden.



Produktinformationen auf einen Blick

- Ideale Passform
- Praktische Lasche
- Klebestreifen am Rand
- Einweg - höchster Hygienestandard
- Latexfrei und hypoallergen
- Hautschonender Klebstoff
- Medizinprodukt Klasse I

Literatur

- *Batra YK, Bali IM : Corneal abrasions during general anesthesia; Anesth Analg 1977 May-Jun 56(3); 363-365*
- *Roth S. et al. Eye injuries after nonocular surgery: A study of 60,965 anesthetics from 1988-1992, Anesthesiology 1996; 85; 1020-1027*
- *Gild WM et al: Eye injuries associated with anesthesia; Anesthesiology 1992; 76; 204-208*
- *White E, Crosse MM : The aetiology and prevention of peri-operative corneal abrasions. Anaesthesia 1998 Feb; 53(2); 157-161*

Mehr Information: www.anesthesia-aid.eu

Bestellinformationen

Bestellnr. Stück pro VE
19100 50 Paare / 100 Stk.

Mindestbestellmenge: 5 VE

Muster und Konditionen auf Anfrage

Kontakt/Bestellung

Eumedics Medizintechnik und Marketing GmbH
Linzer Straße 50
3002 Purkersdorf

Tel.: +43 2231 643 10-0 E-Mail: office@eumedics.at
Fax: +43 2231 64310-33 Web: www.eumedics.at

Hersteller & Inverkehrbringer gemäß MPG

Sperian Protection Deutschland GmbH & Co KG
Christofsstraße 5, 55116 Mainz, Deutschland